

29.10.2025 - religion.orf.at

Reformbewegungen im Vatikan: „Es tut sich was“

„Eine echte Aufbruchsstimmung“ und „ein Wind der Veränderung“ ist beim jüngsten Vatikan-Treffen der Synodenteams spürbar gewesen, „es tut sich was“. Das hat „Wir sind Kirche“-Österreich-Vorsitzende Martha Heizer im Gespräch mit Kathpress betont.

Das dreitägige „Heilig-Jahr-Jubiläum der Synodenteams und Beteiligungsgremien“ habe zwar „mehr Fest- als Debattencharakter“ gezeigt, dennoch habe sie eine „lebendige Debattenkultur“ erlebt. „Es tut sich was, aber es braucht Zeit, Energie und Nerven“, so Heizer. Die erstmalige Einladung der Reformbewegung zu einem offiziellen Treffen im Vatikan bezeichnete Heizer zudem als „wichtigen Schritt“.

...

„Ball liegt bei Bischöfen“

Vorsichtiger Optimismus bezüglich „Frauenfrage“

Umsetzungsphase der Welsynode

Katholische Frauenbewegung sieht Fortschritte

Verhältnisse angeglichen

Reformprojekt von Papst Franziskus initiiert

<https://religion.orf.at/stories/3232679/>

Zuletzt geändert am 30.10.2025